



## Kommunen Sachsen-Anhalts melden 2024 höhere Aus- und Einzahlungen der laufenden Rechnung als 2023

**Die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs und dem Betrieb von Einrichtungen in den Kommunen Sachsen-Anhalts zumeist regelmäßig anfallenden Zahlungen ohne Vermögensänderungen waren 2024 höher als 2023. Die Auszahlungen der laufenden Rechnung stiegen dabei 2024 mehr als die Einzahlungen. Das führte zu einem geringeren Finanzierungsüberschuss. 2024 betragen die, um Zahlungen der gleichen Ebene bereinigten, Einzahlungen der laufenden Rechnung 7 570 Mill. EUR (+5,3 %). Dem gegenüber standen bereinigte Auszahlungen von 7 531 Mill. EUR (+8,1 %). Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt teilt mit, dass der Überschuss im Berichtsjahr 39 Mill. EUR betrug. 2023 lag er bei 223 Mill. EUR. Die Situation der einzelnen Kommune kann die Auswertung nicht widerspiegeln. Nach dem vorläufigen Ergebnis der Kassenstatistik schlossen 70,9 % der Kommunen die laufende Rechnung 2024 mit einem Überschuss und 29,1 % mit einem Defizit ab.**

1 236 Mill. EUR flossen im zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr zwischen den kreisangehörigen Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreisen und kreisfreien Städten. Dieses Geld verblieb im kommunalen Raum. Deshalb wurden die Summen der Ein- und Auszahlungen um diesen Betrag bereinigt. Der größte Teil waren Kreis- und Verbandsgemeindeumlagen mit 805 Mill. EUR, gefolgt von Zuweisungen für laufende Zwecke beispielsweise für Schulen und anderer Bildungseinrichtungen, für kulturelle Einrichtungen, soziale Leistungen oder Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe sowie des Gesundheitswesens mit 321 Mill. EUR und verschiedene Kostenerstattungen mit 110 Mill. EUR.

8 806 Mill. EUR betragen 2024 die unbereinigten Einzahlungen der Kommunen im Rahmen der laufenden Rechnung. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und Ausgleichsleistungen waren 2024 mit 53,7 % die größte Einzahlungsposition der Kommunen Sachsen-Anhalts im Rahmen der laufenden Rechnung. Von diesen insgesamt 4 724 Mill. EUR verbuchten die Kommunen 2 006 Mill. EUR (42,5 %) aus dem kommunalen Finanzausgleich, darunter 1 336 Mill. EUR Schlüsselzuweisungen und besondere Ergänzungszuweisungen sowie 57 Mill. EUR Bedarfszuweisungen. Zu den Umlagen gehören 704 Mill. EUR Kreisumlage und 101 Mill. EUR Verbandsgemeindeumlage. Aus Steuern und ähnlichen Abgaben nahmen die Gemeinden 2 449 Mill. EUR ein, darunter 1 209 Mill. EUR Gewerbesteuer.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

**Sachsen-Anhalt  
#moderndenken**

**PRESEMITTEILUNG**

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@  
statistik.sachsen-anhalt.de

Die Auszahlungen der laufenden Rechnung der Kommunen 2024 betragen ohne Bereinigung 8 767 Mill. EUR. Davon waren 20,6 % soziale Leistungen und aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen. Von diesen 1 806 Mill. EUR gaben die kreisfreien Städte 499 Mill. EUR und die Landkreise 1 307 Mill. EUR aus. 2 357 Mill. EUR verbuchten die Kommunen im Zusammenhang mit Personal und Versorgungsleistungen. Das waren 26,9 % der Auszahlungen der laufenden Rechnung. Für Sach- und Dienstleistungen waren weitere 1 092 Mill. EUR erforderlich (12,5 %).

Weitere Informationen zum Thema Öffentliche Finanzen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt und dem [Statistischen Bericht](#) "Gemeindefinanzen, Einzahlungen und Auszahlungen; Kassenstatistik 01.01.2024 - 31.12.2024".

Basisdaten zu Öffentliche Finanzen können über die [Tabellen zur Kassenstatistik \(71517\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.